

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Batzen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4782</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Vs. Punze: Ringel(?)

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Gerstenkornkreis.

Rückseite: Reichsadler mit nach l. gewandten Kopf, in Wappenschild, auf durchgehendem Ankerkreuz; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.02 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1517

wer

wo Sankt Gallen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Batzen (Rollenbatzen)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- TZN (2008) Nr. 20q. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-889a. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 227..